

# Magen-Darm-Infekt bei Kindern

Durchfall und Erbrechen sicher behandeln

## Was ist ein Magen-Darm-Infekt?

- Plötzlich auftretender Durchfall (> 3 flüssige Stühle in 24h) mit oder ohne Erbrechen und/oder Fieber
- **Meist viral** bedingt - selbstlimitierend nach 3-7 Tagen
- **Hauptgefahr: Flüssigkeitsverlust** - besonders bei Säuglingen und Kleinkindern!

## Häufige Ursachen

### Viren (80%)

- Norovirus (Winter)
- Rotavirus (Frühjahr)
- Adenovirus

### Bakterien (selten)

- Salmonellen
- Campylobacter
- E.coli (EHEC)

### Übertragung

- Schmierinfektion
- Tröpfcheninfektion
- Lebensmittel

## Wann zum Arzt?



### Sofort zum Arzt / Notruf 112 bei:

- **Säuglinge < 3 Monate** mit Fieber > 38°C oder Durchfall
- **Bewusstseinsstörung** (extrem schlafelig, nicht ansprechbar)
- **Schwere Austrocknung**: keine Tränen, trockene Lippen, keine nasse Windel > 6h
- **Blutiger Durchfall** mit Fieber
- **Anhaltende Trinkverweigerung** (>12h bei Säuglingen)
- **Unstillbares Erbrechen** (alles kommt sofort wieder)
- **Starke Bauchschmerzen** mit brettharter Bauchdecke



### Kinderarzt innerhalb von 24h bei:

- **Säuglinge 3-12 Monate mit Durchfall/Erbrechen >24h**
- **Blutiger/schleimiger Durchfall**
- **Dehydratation** (siehe unten)
- Rückkehr aus **tropischen Ländern**
- **Fieber > 39°C bei Kleinkindern**
- **Durchfall >5 Tage**
- **Grunderkrankung** (Diabetes, Immunschwäche, etc.)
- Kind wirkt zunehmend **schwach/apathisch**

## Zeichen der Austrocknung

Leicht (3-5% Gewicht)	Mittel (6-9% Gewicht)	Schwer 
<ul style="list-style-type: none"><li>• durstig</li><li>• unruhig/quengelig</li><li>• trockene Lippen</li><li>• Urinmenge normal</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• eingefallene Augen</li><li>• wenig Tränen</li><li>• Trockener Mund</li><li>• weniger Urin</li><li>• schlafbrig</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• tief eingefallene Augen</li><li>• keine Tränen</li><li>• sehr trockener Mund</li><li>• keine nasse Windel &gt;6 Stunden</li><li>• Apathisches Kind</li></ul>

### Urinmenge - was ist normal?



Säugling: 6-8 nasse Windeln/Tag



Kleinkind: 4-6 Toilettengänge/Tag



## Das Wichtigste: Flüssigkeit

**Ziel:** Austrocknung verhindern & Flüssigkeitsersatz

### Gewicht Normal/Tag

5kg	500ml
10kg	1000ml
15kg	1250ml
20kg	1500ml



### pro Durchfall pro Erbrechen

+ 50ml	+ 25ml
+ 100ml	+ 50ml
+ 150ml	+ 75ml
+ 200ml	+ 100ml

### Erhaltungsbedarf/Tag

**zusätzliche Verluste ersetzen**

**bei Fieber: +10% pro °C > 37°C**



## Wie viel?

So berechnet ihr die Gesamtmenge:

**Schritt 1:** Basis (Gewicht → Tabelle)

**Schritt 2:** + Durchfall/Erbrechen (Anzahl × ml pro Ereignis)

**Schritt 3:** + Fieber (10% der Summe pro °C über 37°C)

**Beispiel:**

(15kg, 3 × Durchfall in 24h, 38.5°C) + 1250 + 450 (3x150) = 1700 + 1700 × 1,15 = 1955ml



### Schafft euer Kind diese Menge nicht?

- kontaktiert den Kinderarzt
- bei <50% der Menge: Sofort zum Arzt



### Wann ins Krankenhaus statt Arztpraxis?

- Kind trinkt trotz Angebot <50% der berechneten Menge
- Zeichen verschlechtern sich trotz Flüssigkeitsgabe
- wiederholt Erbrechen jeglicher Flüssigkeit



## Was? Orale Rehydratationslösung (ORL)

Optimale Zusammensetzung aus Elektrolyten + Glucose für beste Aufnahme im Darm

### Fertige ORL aus der Apotheke:

- Oralpädon
- Elotrans
- GES

**Vorteil:** exakt dosiert, sicher

### WHO-Rezept (Notfall):

- 1 Liter Wasser (abgekocht)
- $\frac{1}{2}$  TL Salz (3g)
- 6 TL Zucker (30g)
- Optional 1 Tasse Orangensaft

**Wichtig:** exakt abmessen!



**Geduldsspiel:** Viele Kinder verweigern ORL wegen des Geschmacks  
→ gekühlt besser akzeptiert



## Wie? Kleine Mengen. HÄUFIG.

### Nach dem Erbrechen:

- **Pause** 30-60min
- dann **5ml alle 5min** (1TL) mit Löffel / Spritze
- Langsam steigern, wenn toleriert
- Nach 3-4h: normales Trinken versuchen

### Bei Durchfall ohne Erbrechen:

- 50-100ml nach jedem Durchfall
- in kleinen Schlucken über 10 min
- Säuglinge weiter Stillen
- zusätzlich ORL anbieten



## Ernährung während des Infekts

### Empfohlen:

- Säuglinge weiter Stillen
- Schonkost, sobald Kind isst,
- aber keine spezielle Diät
- Kleine, häufige Mahlzeiten
- Gut: Banane, Reis, Apfelmus, Toast, Zwieback, Kartoffeln, Karotten

### Vermeiden:

- Cola/Limo (zu viel Zucker!)
- unverdünnte Fruchtsäfte
- fettige Speisen
- Fasten erzwingen

**Mythos:** Cola + Salzstangen  
NICHT geeignet!  
Falsche Elektrolyt-Balance



## Medikamente - was hilft wirklich?

### Bei Erbrechen (vom Arzt):

- Ondasetron kann helfen
- Reduziert Erbrechen kurzfristig
- → erleichtert Trinken

### Nicht empfohlen:

- Antibiotika (viral!)
- Durchfallstopper (Loperamid) bei Kindern
- Probiotika als Routine

**Wichtig:** Bei bakteriellem Durchfall mit Fieber/Blut → Kinderarzt entscheidet über antibiotische Therapie und geeignetes Medikament



## Hygiene - Ansteckung verhindern!

- Hände waschen (20 Sek., Seife) nach Toilette/Wickeln
- separate Handtücher nutzen
- Bei Erbrechen: Virenwolke → Abstand halten
- Spielzeug und Oberflächen desinfizieren
- Windeln sofort in verschlossenem Beutel entsorgen
- Rotavirus-Impfung für Säuglinge empfohlen (STIKO)



## Wann wieder Kita / Schule:

- **mindestens 48h** symptomfrei (= 48h kein Durchfall/Erbrechen)
- Kind ist wieder fit und belastbar
- bei bestimmten Erregern (z.B. Norovirus, Salmonellen): Ärztliches Attest erforderlich

# Quellen

## Leitlinien (AWMF / Fachgesellschaften)

- AWMF-Registernummer 068-003. S2k-Leitlinie Akute infektiöse Gastroenteritis im Säuglings-, Kindes- und Jugendalter. Version 4.1, Stand: April 2024 (Publikation: Juni 2024).
- Guarino A, Ashkenazi S, Gendrel D et al. ESPGHAN/ESPID Guidelines for the Management of Acute Gastroenteritis in Children in Europe. Journal of Pediatric Gastroenterology and Nutrition, 2014.

## Internationale Empfehlungen

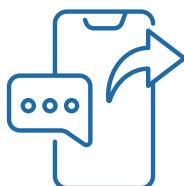
- World Health Organization (WHO). The Treatment of Diarrhoea – A Manual for Physicians and Other Senior Health Workers. 4th revision, 2005.

## Wissenschaftliche Übersichtsarbeiten & Studien

- Fedorowicz Z, Jagannath VA, Carter B. Antiemetics for reducing vomiting related to acute gastroenteritis in children and adolescents. Cochrane Database of Systematic Reviews, 2011.
- Falszewska A, Szajewska H, Dziechciarz P. Diagnostic accuracy of clinical dehydration scales in children. European Journal of Pediatrics, 2017.

## Hygiene, Prävention & Recht

- Robert Koch-Institut (RKI) Ratgeber Norovirus-Gastroenteritis; Ratgeber Rotavirus-Gastroenteritis. Webpublikationen des RKI (abgerufen 12/2025).
- Epidemiologisches Bulletin Nr. 4/2023, Robert Koch-Institut.
- Infektionsschutzgesetz (IfSG). § 34 Gemeinschaftseinrichtungen.
- Ständige Impfkommission (STIKO). Empfehlungen zur Rotavirus-Impfung.



## Nutzung & Weitergabe

Dieses PDF darf unverändert weitergegeben und vervielfältigt werden.

**Lizenz: CC BY-NC-ND 4.0** (Namensnennung – nicht kommerziell)

→ Weitergabe und Vervielfältigung erlaubt

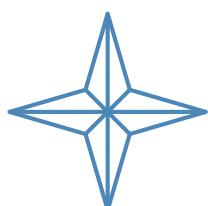
→ Keine kommerzielle Nutzung oder inhaltliche Veränderung

Vollständige Nutzungsbedingungen und Informationen zu barrierefreien Versionen:

[www.serrava.com/für-institutionen](http://www.serrava.com/für-institutionen)

Version: 1.4, Stand 01/2026

Nächste geplante Aktualisierung: 01/2027



**SERRAVA**  
Kompass